

Der Oberbürgermeister
|
02-1

31.07.2013
Herr Dr. Höver
33046

Herrn
Horst Thelen
- Vorsitzender des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden -

Sehr geehrter Herr Thelen,

vielen Dank für Ihre Mail vom 23.6.2013, in der Sie beklagen, dass der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden mehrfach Bürgereingaben nicht behandeln konnte, weil die geladenen Dienststellen keine Vertreter schickten, diese aber zur Beurteilung der Sachlage nötig gewesen wären.

Für die dadurch eingetretenen Verzögerungen und Nachteile bei der Behandlung der Bürgereingaben bitte ich Sie herzlich um Entschuldigung.

Angesichts der spürbaren Arbeitsverdichtung auf allen Ebenen der Verwaltung ist es im Tagesgeschäft durchaus keine leichte Aufgabe, den Forderungen der Politik nach umfassender Berichterstattung und Beratung jederzeit im gewünschten Umfang nachzukommen.

Daher handelt es sich auch keinesfalls um ein Zeichen von Nachlässigkeit oder gar mangelnder Wertschätzung gegenüber dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, wenn stark belastete Dienststellen in Einzelfällen keinen Vertreter in die Sitzung entsenden konnten. Dies zu betonen ist mir sehr wichtig, und ich bitte Sie, dies auch den anderen Mitgliedern des Ausschusses mitzuteilen.

Dennoch haben der Ausschuss sowie die ihre Eingaben vorbringenden Bürgerinnen und Bürger selbstverständlich Anspruch darauf, dass die Verwaltung in den Sitzungen durch kompetente Vertreter anwesend ist und ihren Informationspflichten in vollem Umfang nachkommt. Darauf habe ich aus Anlass Ihrer Mail alle Beigeordneten in einem Schreiben hingewiesen.

Ich bin zuversichtlich, dass die Probleme in einem guten Miteinander von Politik und Verwaltung ausgeräumt werden. Ihnen und dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden wünsche ich weiterhin viel Erfolg bei Ihrer so wichtigen Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Jürgen Roters